

HPV Impfungen

Anschreiben nach § 25b SGB V

Webinar

• Rebecca Wenzel
GB Medizin

• AOK Baden-Württemberg, Hauptverwaltung
Stuttgart, 07.11.2025

HPV-IMPFUNGEN

Webinar – Anschreiben nach § 25b SGB V



- 1 Warum das Thema HPV Impfungen?**
- 2 Rechtsgrundlage § 25b SGB V**
- 3 Briefversand an Versicherte**
- 4 Verschiedenes**

1. WARUM HPV-IMPFUNGEN?

Pressemeldungen - HPV-Impfung



04.03.2025

Gesundheitsschutz

Lesezeit: 2 Minuten



Land ruft zur Impfung gegen HPV auf

SÜDWEST PRESSE

Vorsorge gegen Krebs

Südwesten ist Schlusslicht bei HPV-Impfungen

AOK  Presse und Politik

Pressemitteilung

HPV-Impfquoten in Baden-Württemberg weiterhin niedrig

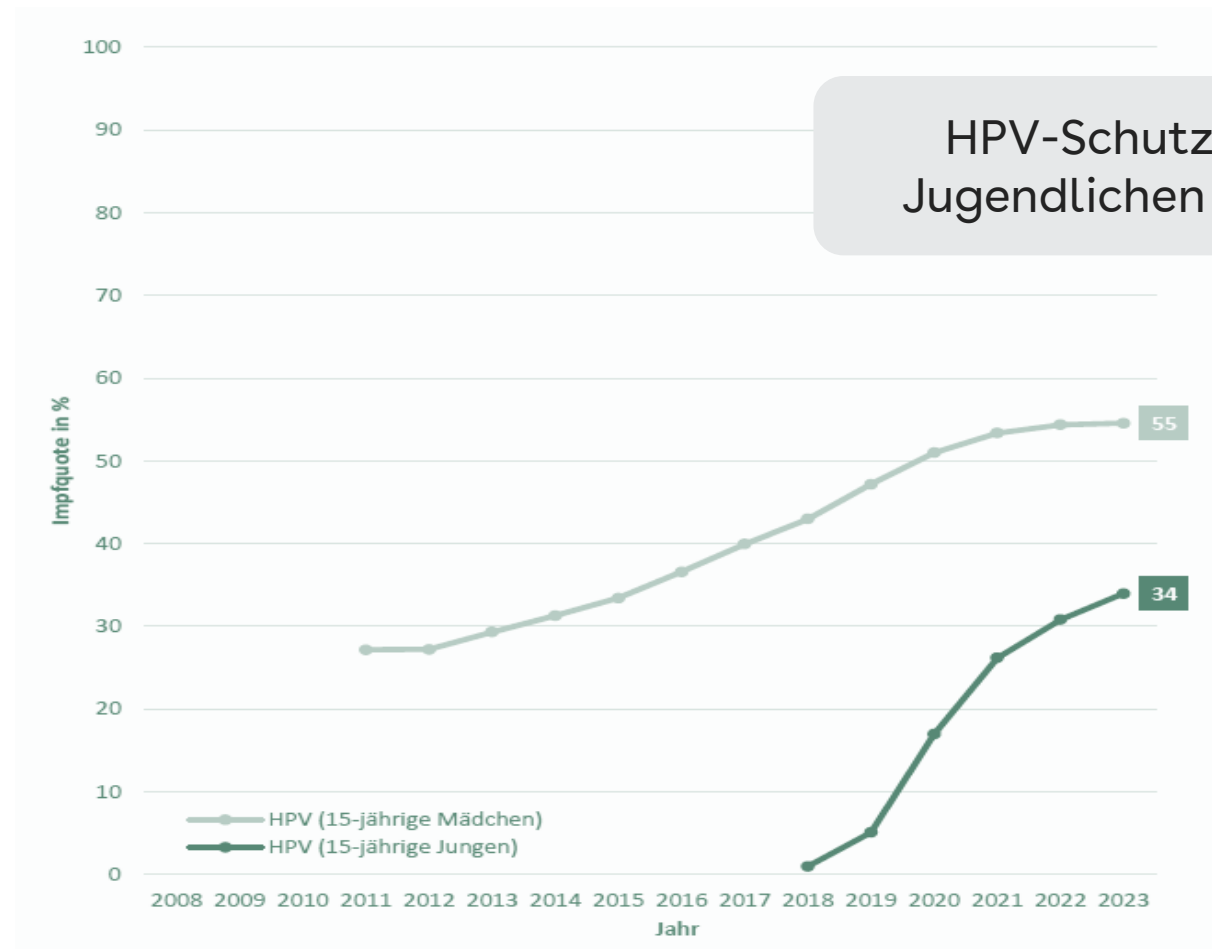
SWR» AKTUELL

Virus kann Krebs auslösen

Krankenkasse: Zu wenige Kinder in BW gegen HPV geimpft

1. WARUM HPV-IMPFUNGEN?

Aktuelle Impfquote in Deutschland



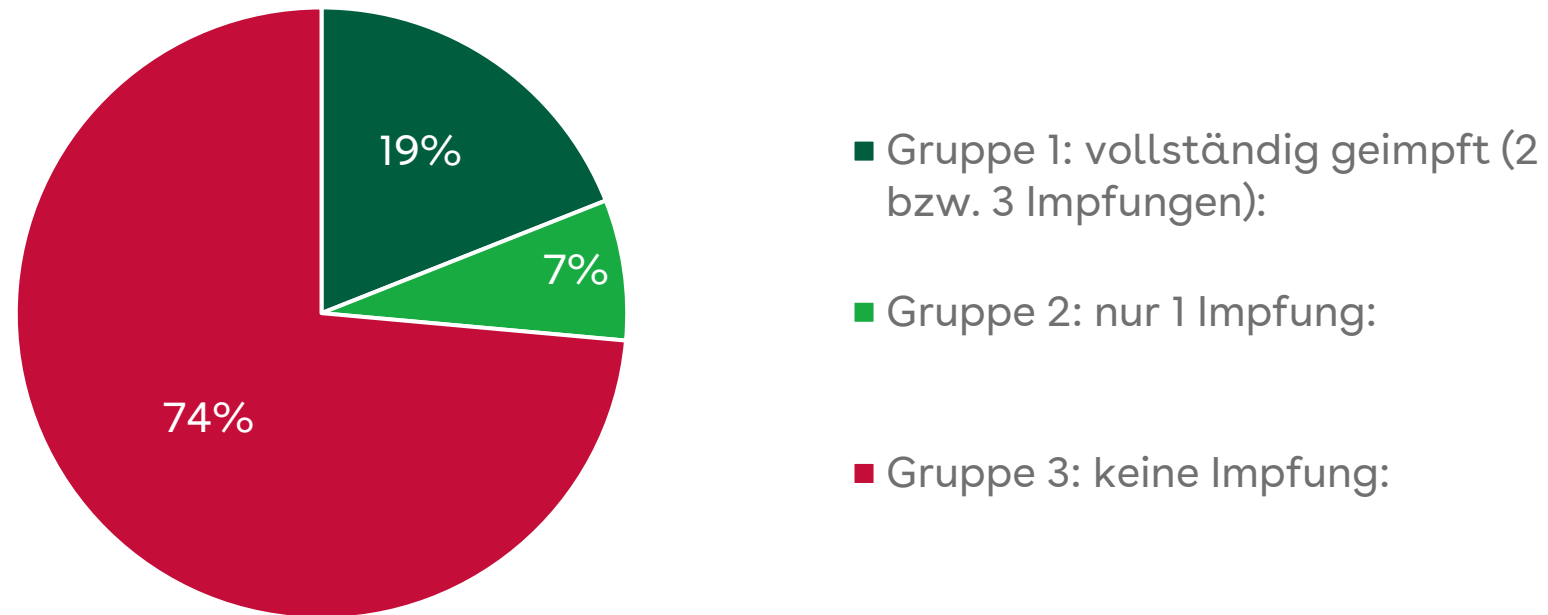
Quelle: RKI, April 2025; https://www.rki.de/DE/Themen/Infektionskrankheiten/Impfen/Impfquoten/KV-Impfsurveillance/Impfquoten_2024_Begleitfolien.pdf?__blob=publicationFile&v=2

1. WARUM HPV-IMPFUNGEN?

Aktuelle Impfquote bei der AOK-BW



AOK BW: Anteil abgerufener Impfleistungen



Quelle: interne aggregierte Daten der Abrechnungsprüfung – Berücksichtigung von Versicherten im Alter von 9-18 Jahre, die bei der AOK Baden-Württemberg versichert sind (etwa 430.000 Versicherte, 2018-2024)

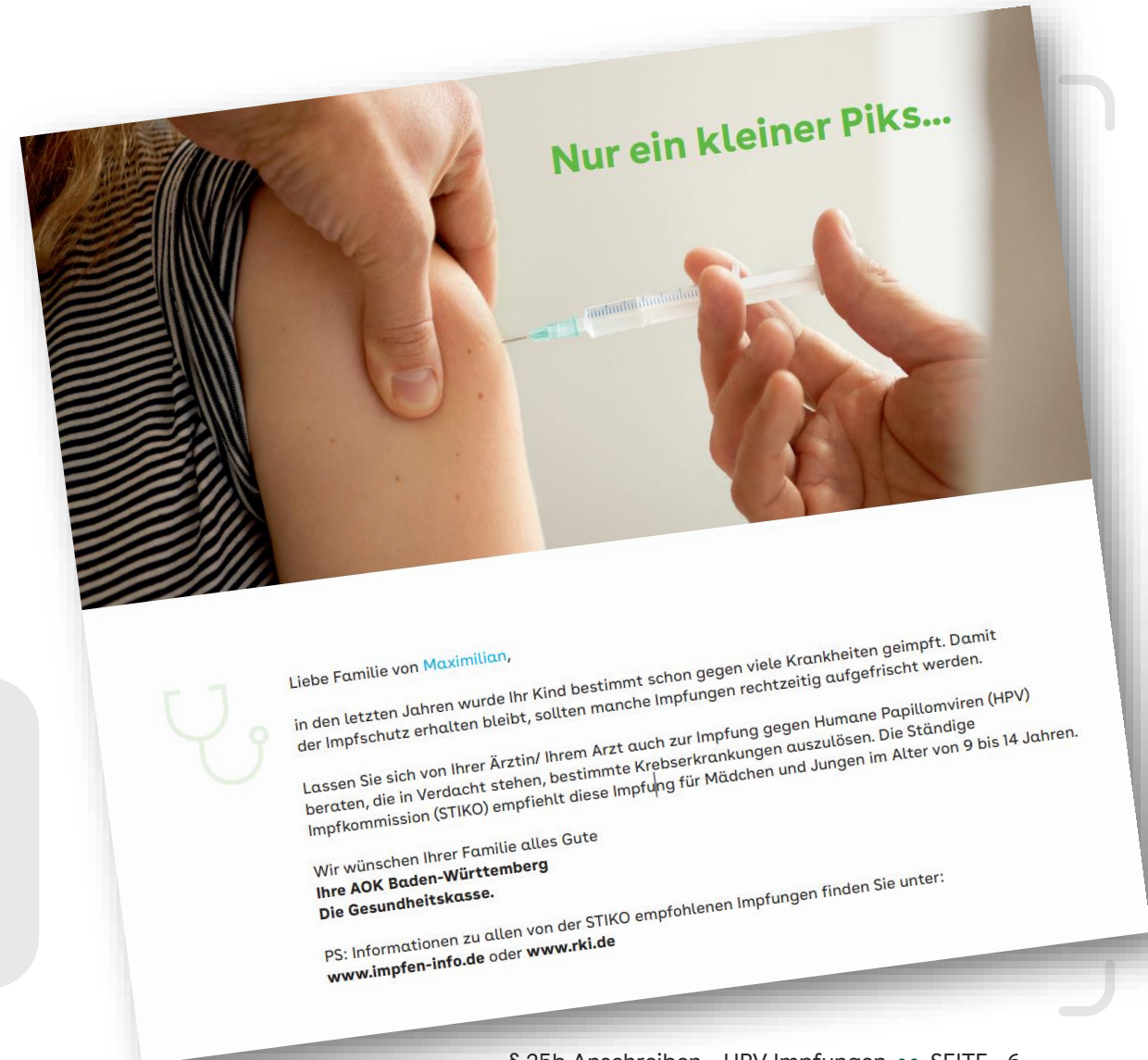
1. WARUM HPV-IMPFUNGEN?

Status quo: „AOK-Familienprogramm“

- termingerechte Erinnerung an anstehende Früherkennungsuntersuchungen
- Gesundheitsinformationen passen zum Alter der Kinder
- Förderung der Inanspruchnahme der Vorsorgeuntersuchungen für Kinder

Status quo: AOK BW

Anschreiben ALLER 10 jährigen Kindern (bzw. deren Familien) mit Fokus Impfschutz



2. RECHTSGRUNDLAGE §25B SGB V

NEU: Erinnerungsschreiben an Familien ungeimpfter 13 Jähriger

Neu: Erinnerungsschreiben an Familien ungeimpfter 13 Jähriger

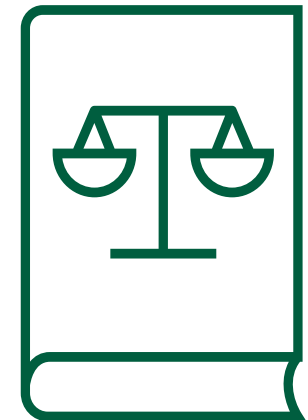
- Information über Schutz vor Krebs durch eine Impfung gegen Humane Papillomaviren (HPV)
- Rechtsgrundlage: nach §25b SGB V (Routinedaten der AOK Baden-Württemberg)



2. RECHTSGRUNDLAGE §25B SGB V

Möglichkeiten der Unterstützung durch uns als Krankenkasse

- **Gesundheitsdatennutzungsgesetz → § 25 b SGB V**
 - Daten auswerten und Versicherte gezielt anschreiben bei Risiko
 - Krankenkassen: vorliegende Daten über Versicherte nutzbar zu machen
 - zum Beispiel vorhandene Abrechnungsdaten hinsichtlich Gesundheitsrisiken auswerten
- **Ziel: verbesserte Gesundheitsvorsorge für unsere Versicherten**
 - individuelle und gezielte Hinweise auf Gesundheitsrisiken
 - Gesundheit langfristig erhalten



3. BRIEFVERSAND AN VERSICHERTE

NEU: Erinnerungsschreiben an Familien ungeimpfter 13 Jähriger

?

Wer konkret wird angeschrieben?



- Versicherte (bzw. deren Familien /Sorgeberechtigte) ohne Widerspruch, die zum Stichtag 20.10.2025 **13 Jahre** alt sind.
- Auskunft zur verwendeten Datengrundlage:
 - Überprüfung der Daten der ambulanten Kollektiv- bzw. Selektivversorgung auf mindestens eine vorliegende HPV Impfung (Impfziffern 89110 A/ B)

3. BRIEFVERSAND AN VERSICHERTE

NEU: Erinnerungsschreiben an Familien ungeimpfter 13 Jähriger

?

Warum schreiben wir gerade 13 jährige Jungen und Mädchen an?

STIKO:
Impfung für 9 –
14 jährige, bis 17
nachzuholen



Teil eines Gesamtkonzepts

Relevanz der Themen „Erster Geschlechtsverkehr und sexuell übertragbare Erkrankungen“

Zeit, um Impfung im primär empfohlenen Zeitraum (bis 14 Jahre) durchzuführen

Anlehnung an RKI evaluiertes Schulimpfprogramm in Bremen

Erinnerung, da wenig ärztliche Kontakte in diesem Lebensalter

3. BRIEFVERSAND AN VERSICHERTE

Konkrete Inhalte des neuen Briefs

?

Was konkret steht im Anschreiben?



1. Abschnitt: Warum verschickt die AOK BW die Briefe zum Thema HPV?

- Rolle der Schutzimpfung wird hervorgehoben
- Beschreibung der zentralen Rolle für die Krebsprävention
- STIKO Empfehlung (Alter und Geschlecht) wird dargestellt
- Hinweis auf weitere Informationen auf www.aok.de



3. BRIEFVERSAND AN VERSICHERTE

Konkrete Inhalte des neuen Briefs

?

Was konkret steht im Anschreiben?



2. Abschnitt: Weshalb erhalten erhalte ich als betroffene Familie den Brief?

- AOK BW Daten: keine Impf-Ziffer bei diesem Versicherten abgerechnet
- Aufgabe der Krankenkasse auf individuelle Gesundheitsrisiken hinzuweisen →
Erinnerung an HPV-Schutzimpfung
- Bei bereits erhaltener Impfung, kann der Brief ignoriert werden

3. BRIEFVERSAND AN VERSICHERTE

Konkrete Inhalte des neuen Briefs

?

Was konkret steht im Anschreiben?



3. Abschnitt: Weiteres Vorgehen

- Aufsuchen einer Arzt-Praxis zur HPV Impfung
 - Aufklärung / Beratung über individuelle Nutzen / Risiken durch Arztpraxis
- Hinweis auf Impfpass
- Kostenübernahme der Impfung durch die AOK

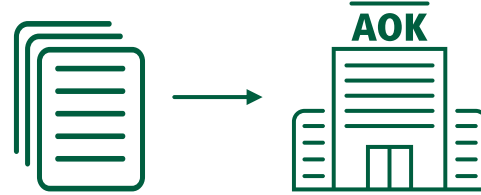
4. VERSCHIEDENES

Anschreiben nach §25 b SGB V - Was ist zusätzlich zu wissen?



Widerspruch

- Versicherte welche der Datenauswertung widersprochen haben, werden nicht angeschrieben
- bei Widerspruch: auch unabhängig vom Impfstatus keinen Hinweis zur Impfung



Datenverzug

- verzögerte Datenlieferungen der KV an die Krankenkassen
- ggf. Briefe auch an Patienten verschickt, die bereits in den letzten 6 Monaten geimpft wurden (Hinweis im Versichertenanschreiben)



Der **Briefversand** soll ab dem 30.11.2025 erfolgen.

Vielen Dank!

- Fragen können Sie gerne über die Chatfunktion stellen

